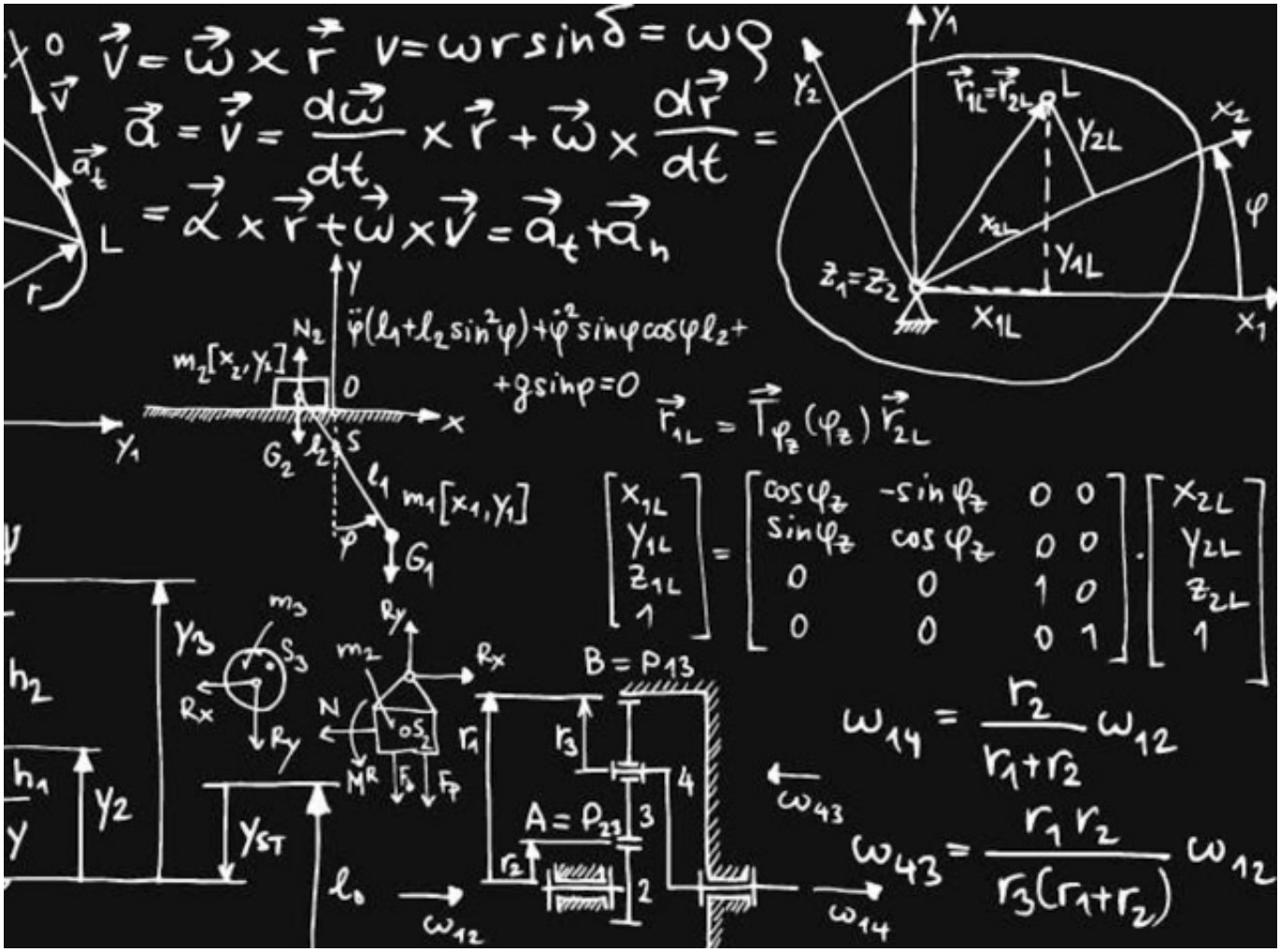
Die teilweise Offenlegung der Spirituellen Wissenschaft und des evolutionäres Aufstiegs?

Wissenschaftler sagen, sie können Alien-Leben und die erweiterten Gesetze der Physik nicht voneinander trennen

gefunden auf StillnessinTheStorm, geschrieben von Justin, übersetzt von Antares



Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!

Das Folgende ist ein Gedanken-herausfordernder Artikel von Christina Sarich, der eine Diskussion über fortgeschrittenes ausserirdisches Leben überprüft. Die Wissenschaftler behaupten, erstens, dass ihr Wissen über das Universum zutiefst unzureichend ist und zweitens, dass hochentwickelte Wesen mit der Realität in einem aufstiegsartigen Ereignis zusammenfliessen könnten. Aus der Perspektive der spirituellen evolutionären Werke und Materialien gibt es klare Gemeinsamkeiten zwischen dem, was als Aufstieg oder Evolution des Bewusstseins jenseits der Materialität bezeichnet wurde und was von den Wissenschaftlern unten diskutiert wird.

Caleb Scharf von der Columbia University sagte:
"Was erscheint als der bessere Weg, um das Überleben zu sichern, als ein physikalisches lokales System zu verlassen, und innerhalb des Lichts selbst zu existieren, um überall im

Universum in jeglichem Moment zu sein."

Obwohl Scharf nicht die Begriffe Aufstieg oder Evolution des Bewusstseins in einem Lichtkörper verwendet, sind die Begriffe effektiv gleichwertig. Für diejenigen, die mit dem sogenannten Aufstieg vertraut sind, der in vielen religiösen Werken im Laufe der Geschichte beschrieben wird, ist der Vergleich leicht zu ziehen. Wenn sich das Bewusstsein von einer lokalen zeitlichen und räumlichen Modalität zu einer bewegt, die "zu jedem gegebenen Zeitpunkt überall im Universum existiert", hat sich ein transzendentes Entwicklungsniveau vollzogen.

Der Moment der Transzendenz wird in spirituellen Kreisen als der Aufstieg bezeichnet und wird von den Religionen der Antike, sowie später von mutmasslichen ausserirdischen oder dimensionalen Kontaktlern, Medien und Kanälen beschrieben. Das ‚Gesetz des Einen'-Material ist insbesondere ein gechanneltes Informationspaket, das ein energetisches Ereignis diskutiert, das den Menschen die Möglichkeit bietet, "aufzusteigen" oder sich in eine neue Phase des Daseins zu entwickeln. Innerhalb des Systems, das durch diese Arbeit vorgegeben wird, befinden sich die höchsten Entwicklungsaufgaben innerhalb der siebten Dichte, wo das Bewusstsein eines Individuums mit dem Kosmos im Ganzen verschmilzt und von der Realität, wie wir sie kennen, nicht mehr zu unterscheiden ist.

Könnten die Aussagen, die von den Wissenschaftlern unten aufgeführt sind, eine teilweise Offenlegung des nicht-physischen Lebens sein, das viele Ufologen und spirituelle Werke diskutieren? Während wir nicht genau wissen, was ihre Absichten sind, sind die objektiven Elemente ihrer Aussagen, wie gesagt, effektiv gleichwertig.

Betracht, dass in den Lehren und Praktiken des Regenbogenkörpers innerhalb des Buddhismus ein physischer Körper zurückbleibt und in ein Reich des reinen Bewusstseins und Denkens eintritt.

Die häufigste Ebene ist der normale Regenbogenkörper, der nur nach dem Tod des Körpers auftritt. Etwa alle 10 Jahre gelangt ein Buddhist aus Tibet in diesen Zustand. Es gibt keine physischen Zeichen, die den Beginn des Prozesses vor dem Tod anzeigen und sobald der körperliche Tod einmal eintritt, dauert es durchschnittlich 7 Tage, bis der Körper schrumpft und sich in Licht auflöst. In den meisten Fällen bleibt ein kleiner kindsgrosser Körper zurück und bei fortgeschrittenen Yogi's nur Haare und Nägel.

Siehe hier : Fotos von jenen Körpern: The Tibetan Rainbow Body | Fotografien, Nachweise und Anekdoten

Diese Praxis beinhaltet, "jeden Gedanken zu einem liebenden Gedanken zu machen", was wie Hippie-Unsinn klingen mag. Doch was im Wesentlichen beschrieben ist, ist der Prozess, die Wirklichkeit als Ganzes so vollständig zu akzeptieren, dass die Energie, die in und durch das gesamte Sein eines Wesens fliesst, mit allen Punkten des Daseins harmonisch verwoben ist. Nach historischen Aufzeichnungen wurden Tausende von Fällen der Körpertransmutation gut dokumentiert, wo Praktizierende zu einem Regenbogenkörperzustand des reinen Lichts aufstiegen – genau das, was Sharif oben gesagt hat.

Doch ist es überhaupt möglich, als Mensch auf alle Punkte von Raum und Zeit zuzugreifen?

Für den Materialisten ist die Frage so antithetisch in Bezug auf die

biologische-Maschinen-Doktrin des Bewusstseins, dass sie nicht einmal der Untersuchung wert ist. Doch für jene, die sich eine offenere Perspektive erlauben, ist es sehr möglich und wahrscheinlich, dass ein Geist, richtig diszipliniert, sich Informationen in einer nicht- lokalen und nicht-physischen Weise bewusst ist bzw. werden kann.

In Anbetracht der Arbeit von Dr. Michael Persinger, einem Neurowissenschaftler, der für ein Gerät berühmt ist, das er im Volksmund als Gott-Helm bekannt gemacht hat, ist es nicht nur möglich, sondern schlicht unvermeidlich. In einem 2007 an der Universität von Laurentius gehaltenen Vortrag stellte Dr. Persinger die Theorie vor, dass es möglich sei, jeden menschlichen Gedanken in das magnetische Feld der Erde einzubetten, wobei das Feld selbst die Fähigkeit habe, unglaubliche Informationsmengen zu speichern. Er demonstrierte dann, wie die elektromagnetischen Prozesse des menschlichen Gehirns, gemessen durch ein Elektroenzephalogramm (EEG), mit dem EM-Feld der Erde harmonisch sind, welche im Volksmund als Schumann-Resonanzen bekannt sind.

In Zuständen relativ ruhiger geomagnetischer Aktivität können sich die auf der Erde pulsierenden Energiewellen tiefer mit menschlichen Gehirnwellen harmonieren, was bestimmte Personen, die für derartige Felder empfindlich sind, in die Lage versetzt, während des Traumes oder der Theta-Zustände des Bewusstseins die Gedanken anderer zu erreichen. Während dieser Zeit verschiebt sich die Lokalität des Bewusstseins und breitet sich aus (in Ermangelung eines besseren Ausdrucks), eine Sensibilität für Informationen in einer nicht-lokalen Weise entwickelnd. Dr. Persinger erörtert dann die gut dokumentierte Arbeit des Fernwahrnehmers (Remote Viewers) Ingo Swann, der an der Forschung der Stanford Universität teilnahm, die später von DIA und CIA entwickelt wurde.

Swanns Kapazität zur Fernwahrnehmung schien durch seine meditative Praxis verbessert zu werden, in der er die Fähigkeit entwickelte, nach Belieben willentlich einen Theta-Zustand zu betreten. Manche sagen sogar, dass die Effektivität der Fernwahrnehmer in den geheimen Regierungsprojekten Swanns Fähigkeiten weit übertroffen hat. Innerhalb der Zwecke dieser Diskussion zeigt sich jedoch, dass das Bewusstsein selbst die Fähigkeit hat, die Lokalität, nicht nur innerhalb der Zeit, sondern auch durch den Raum zu transzendieren. Darüber hinaus können elektromagnetische Felder, die sich harmonisch mit dem menschlichen Gehirn verhalten, diese Fähigkeiten stark verbessern. Vielleicht wird die Erde selbst eines Tages wie ein gigantischer EM-Einschwinggenerator agieren, der das menschliche Bewusstsein in die nicht-physischen Bereiche des Kosmos treibt. Tatsächlich ist dies genau das, was in Vielem von dem aufstiegsbezogenen Material ausgesagt wird. Auch, dass dies jene Zeit in der Geschichte ist, wenn die Sonne und das Sonnensystem sich energetisch harmonisieren und die elektromagnetische Suppe das ganze Leben auf der Erde baden wird, das Bewusstsein vorwärts in einem evolutionären Quantensprung treibend. Das Gesetz des Einen bezieht sich auf dieses Ereignis als ‚die Ernte'.

An dieser Stelle in der Diskussion müsste man einfügen, was von vielen Philosophen im Laufe der Geschichte als spirituelle Evolution diskutiert wurde. Insbesondere hermetische Traditionen und Werke besprechen, dass die Gesamtheit der Wirklichkeit selbst eine lebendige Wesenheit ist, die manchmal als das sich entfaltende höchste Wesen bezeichnet wird. Der Schöpfer oder "Gott" innerhalb dieses Denk-Systems ist eine transzendente Intelligenz, die, wie die Wissenschaftler unten besprechen, eine Singularität ist. Der Schöpfer des Universums ist alles, was ist, was bedeutet, er ist nicht nur die Substanz, mit der wir uns bewegen, atmen und unser Sein ‚haben', sondern er ist auch überall allgegenwärtig in allen Zeiten und Orten, die je

existiert haben.

In der hermetischen Philosophie ist der ***‚Geist Gottes‘*** die Umgebung, in der das sich entwickelnde Höchste (das Universum, wie wir es kennen) durch die evolutionären Entscheidungen der Geschöpfe in Zeit und Raum voranschreitet. Während dies aus einer geerdeten Sicht völlig unerreichbar klingt, berücksichtigt, dass im Geiste eines Menschen, ***alles überall stets präsent ist***. In einem Traum oder einer imaginären Wirklichkeit hat das Bewusstsein einer Person eine Art Allwissenheit, die funktional gleichwertig ist dem Geist des transzendenten Schöpfers im Universum als Ganzes. Daher ist die Vorstellung, dass ein Individuum durch sorgfältige Entscheidungen eine Harmonie des Schöpfers werden kann, seinen Willen mit dem Willen des Kosmos verschmelzend, nicht logisch unmöglich ist. Und wenn diese Vorstellungen über den spirituellen Aufstieg richtig sind, dann – wenn man mehr Lebenserfahrung gewinnt und sich harmonisch mit dem Gesamtkosmos verbindet – würde man effektiv zu einem Aspekt des Universums als Ganzes werden, mit den Gesetzen der Physik verschmolzen.”

Somit legen die Ideen, die von den Wissenschaftlern diskutiert werden, den gleichen Gedanken nahe, die im Laufe der Geschichte in esoterischen Kreisen angesprochen wurden. Haben diese Leute in den Höhen der Wissenschaft diese Prinzipien abgeleitet, weil es eine unaufhaltsame Wahrheit des Daseins gibt, mit denen sie in Berührung gekommen sind? Oder stiessen sie zufällig darauf?

Angesichts der Tatsache, wie verblendet wissenschaftliche Einrichtungen im Laufe der Jahre geworden sind, ist es schwer mit Bestimmtheit zu wissen. Doch es legt nahe, dass, während die menschliche Gesellschaft dazu neigt, die Vergangenheit zugunsten des sogenannten Fortschritts zu verlassen, die Realitäten des Daseins und die grossen Wahrheiten über den Kosmos nicht für immer ignoriert werden können. Vielleicht wird die Skepsis der Menschheit über spirituelle Überzeugungen der Vergangenheit eines Tages verfinstert und eine neue Renaissance der Entdeckung wird stattfinden, die Wissenschaft mit der Spiritualität verschmelzend, um ein Niveau des Wissens zu produzieren, worin von Engel und fortgeschrittenen Ausserirdischen entdeckt wird, dass sie ein und dasselbe sind .

Siehe Fractal Universe | Beweis des Bewusstseins und ein Schöpfer, der Träumer im Traum – Verständnis der Fibonacci-Sequenz und des Goldenen Schnittes

– Justin

Quelle TheMindUnleashed, geschrieben von Christina Sarich

Wie weit sind gewisse ausserirdische Zivilisationen fortgeschritten, die in unserem Kosmos leben – im Vergleich zum menschlichen Leben? Selbst mit den bescheidensten Schätzungen hatten sie Milliarden von Jahren evolutionärer Zeit, um ihre Technologie, ihr Bewusstsein und sogar ihre physischen Formen zu entwickeln. Die Wissenschaftler haben schon lange darüber diskutiert, was ausserirdisches Leben bedeutet, doch mit ihrem kürzlichen Zugeständnis sagen sie, sie können den Unterschied zwischen Alien-Lebensformen und unseren fortschrittlichsten Gesetzen der Physik nicht ausdrücken.

Alien-Leben im Jahr 2025 oder bereits vor Milliarden von Jahren “entdeckt”?

Die NASA-Chefwissenschaftlerin Ellen Stofan sagte vor kurzem, es gäbe “starke Anzeichen für Leben jenseits der Erde”, die wir wahrscheinlich bis 2025 gewinnen würden, doch wenn wir Aliens nicht einmal in den einfachsten Materiebegriffen verstehen können, warum sollten wir sie nicht bereits vor sehr langer Zeit entdeckt haben – wie vor Milliarden von Jahren?

Caleb Scharf, ein Astrophysiker an der Columbia University, veröffentlichte vor kurzem einen Artikel, der zugibt, dass das Universum so seltsam ist, dass die Regeln der Physik und des Alien-Lebens einfach austauschbar sind – wobei das Alien-Leben einfach in das Gewebe des Raumes verschwindet.

Von der Quantenebene aus ist es möglich, dass sich eine Intelligenz soweit reduziert hat, um innerhalb von Photonen zu funktionieren. Scharf bescheinigt: “Was erscheint als der bessere Weg, um das Überleben zu sichern, als ein physikalisches lokales System zu verlassen und innerhalb des Lichts selbst zu existieren, um überall im Universum in jeglichem Moment zu sein.” Dies wird oft als das Singularitätsprinzip der fortgeschrittenen Quantenphysik bezeichnet.

In der Science-Fiction wird der Begriff Quanten-Singularität verwendet, um sich auf viele verschiedene Phänomene zu beziehen, die oft im wissenschaftlichen Sinne einer Gravitations-Singularität ähneln, da sie massive, lokalisierte Verzerrungen von Raum und Zeit sind. Der Name ruft eines der grundlegendsten Probleme hervor, die in der modernen Physik verbleiben: die Schwierigkeit, die Einstein’sche Relativitätstheorie (die Singularitäten innerhalb ihrer Modelle der Schwarzen Löcher) und die Quantenmechanik zusammenzuführen.

Sind physikalische Gesetze einfach ‚Alien Intelligenz‘?

Im Ernst, sind physikalische Gesetze einfach eine fremde Intelligenz? Wenn Alien-Leben wirklich so weit fortgeschritten ist, dass es von der Physik nicht erkennbar ist, wäre es wirklich nicht möglich, ihre offene Präsenz mit unserem gegenwärtig begrenzten Bewusstsein zu bemerken.

Scharf erklärt,
“Wenn beispielsweise Maschinen in Geschwindigkeit und Raffinesse weiterhin exponentiell wachsen, werden sie eines Tages in der Lage sein, die atemberaubende Komplexität der lebenden Welt von ihren Atomen und Molekülen bis hin zu ganzen Planetenbiomen zu dekodieren. Vermutlich muss Leben nicht aus Atomen und Molekülen bestehen, sondern kann aus beliebigen Bausteinen mit der erforderlichen Komplexität zusammengesetzt sein. Wenn dem so wäre, könnte eine Zivilisation sich und ihr ganzes physisches Reich in neue Formen transkribieren. Vielleicht ist unser Universum eine der neuen Formen, in die eine andere Zivilisation ihre Welt transkribiert hat.

Diese Möglichkeiten mögen völlig untestbar erscheinen, weil ein Teil der Eitelkeit darin besteht, dass hinreichend fortgeschrittenes Leben nicht nur als solches unerkennbar ist, sondern sich vollständig in das Gewebe von dem hinein verschmelzen wird, was wir bislang als Natur betrachtet haben. Doch durch den verzerrten Boden eines Bierglases betrachtet, können wir ein paar kosmische Phänomene herausgreifen, die – verrückt wie es klingt – den Anforderungen entsprechen könnten. “

Er denkt sogar, dunkle Materie oder schwarze Löcher könnten Illusionen der gleichen Art sein,

“So bestehen nur etwa 5 Prozent der Masse-Energie des Universums aus gewöhnlicher Materie: den Protonen, Neutronen und Elektronen, aus denen wir zusammengesetzt sind. Von weiteren erheblich grösseren 27 Prozent wird angenommen, unsichtbares, noch geheimnisvolles Material zu sein. Astronomische Beweise für diese Dunkle, gravitierende Materie sind überzeugend, allerdings noch nicht ohne Fragen. Grosse Halos Dunkler Materie scheinen sich um die Galaxien herum versteckt zu halten, die Masse zur Verfügung stellen, die hilft, die Dinge durch Schwerkraft zusammen zu halten. In noch weit grösseren Massstäben wird die netzwerkähnliche Topographie von Leuchtgas und Sternen aufgespürt, die sich ebenfalls in unsichtbarer Masse versteckt.

Kosmologen gehen gewöhnlich davon aus, dass dunkle Materie keine Mikrostruktur hat. Sie denken, dass sie aus subatomaren Partikeln besteht, die nur über die Schwerkraft und die schwache Kernkraft zusammenwirken und daher in dünne, strukturlose Schwaden zusammenfallen. Sie haben Argumente, um diesen Standpunkt zu unterstützen, aber natürlich wissen wir es nicht genau. Einige Astronomen, die auf subtile Fehlanpassungen zwischen Beobachtungen und Modellen hinweisen, haben vorgeschlagen, dass Dunkle Materie ein reicheres inneres Leben hat. Zumindest eine Komponente mag Partikel einschliessen, die über weitreichende Kräfte miteinander wechselwirken. Sie mögen uns dunkel erscheinen, doch ihre eigene Version von Licht haben, die unsere Augen nicht sehen können.“

Er schlägt vor,

“Wenn ihr eine Zivilisation seid, die gelernt hat, lebende Systeme in verschiedenen Substraten zu codieren, ist alles, was ihr tun müsst, ein normale-Materie-in-Dunkle-Materie Datenübertragungssystem zu bauen – einen Dunkle-Materie-3D-Drucker. Vielleicht ist die Nichtübereinstimmung astronomischer Modelle und Beobachtungen der Beweis nicht nur der selbst interagierenden Dunklen Materie, sondern der Dunklen Materie, die künstlich manipuliert wird.“

Tatsächlich haben wir als Gesellschaft stets angenommen, dass der Kosmos körperlicher Natur ist – und daher müsse sich auch all sein Leben und seine Empfindsamkeit eine ähnliche physische Gestalt ausdrücken.

So wird angenommen, dass komplexes Leben nur in 10 Prozent aller Galaxien möglich ist, doch legt dies wieder eine eingeschränkte – 3-D-physische – Lebensform zu Grunde.

Was, wenn, wie manche meinen, nicht nur Planeten, Sterne und Monde Leben enthalten, sondern selbst auch Lebensformen sind, und als Extrapolation der neueren Theorien auch Licht und Gedanken ebenso Lebensformen sind?

In der Plasmaphysik gibt es Phänomene, die die Wirbel imitieren, die ihr am Rande der Ströme sehen, die einige der mit dem Leben verbundenen Attribute aufweisen. Persistente, organisierte Struktur, Wiederherstellung von Abweichungen und sogar bestimmte Arten der Fortpflanzung.

Das Geheimnis des photonischen Lichtes

Andere haben gefragt, ob photonisches Licht als ein getrenntes Gebilde innerhalb aller Atome existiert oder es in bestimmten Energieniveaus zum Zwecke der Absorption oder Emission erzeugt wird oder allgegenwärtig im Gewebe des Universums existiert?

Die Antwort, die wir folglich haben, soweit unterstützt von Scharfs Behauptungen, ist, Alien-Leben ist so weit fortgeschritten, dass wir nicht einmal in der Lage sein können, es zu identifizieren.

Wie Dave Kornreich, ein Astronom aus Cornell, erklärt:

*“Seltsamerweise scheint ein Photon nicht von „überall her **zu kommen**“. Das Universum muss die Extraenergie irgendwo hin bringen, und da Elektronen in Atomen elektromagnetische Phänomene sind, wird ein Photon mit der erforderlichen Energie geboren. Bei einer Schwache-Kraft-Wechselwirkung, z. B. dem Zerfall eines Neutrons, geht die Energie in ein Neutrino-Teilchen über, das auch augenblicklich erzeugt wird. Jede Kraft hat ihre eigenen Trägerpartikel und weiss, wie man sie macht.*

Das ist wirklich alles, was wir darüber sagen können. Es gibt viele Interpretationen dessen, was diese und andere Phänomene in der Quantenmechanik auf einer tieferen Ebene bedeuten; und ganze Bibliotheken voller Bücher streiten die über die Standpunkte dieser Angelegenheit. Doch meine persönliche Philosophie ist, wie der berühmte Physiker Richard Feynman sagte: “Halt die Klappe und berechne.”

Es ist wohl klar, wir sind mitnichten in der Lage eine fortgeschrittene Gesellschaft zu “berechnen”, die uns Milliarden von Jahren voraus ist. Wir haben einen langen Weg zu gehen und viel zu lernen in diesem grossen, unseren, möglicherweise unendlichen Universum.